

Thema: Prater Wien

Autor: R. Bernato



Seit Juli wurde die größte Disco der Stadt umgebaut. Am Donnerstag meldet sich die Party-Location mit neuem Konzept zurück.

Leopoldstadt. Als ÖSTERREICH die Disco am Montag besichtigte, war der Prater Dome noch Baustelle. „Zum Grand-Opening an diesem Donnerstag geht sich alles locker aus“, sagt Prater-Dome-Chef Holger Pfister. Dann will sich die Großraum-Disco seinen Stammgästen rundmerneuert präsentieren.

House statt Hüttengaudi. Eine Million Euro hat der Umbau gekostet. Nicht nur die Technik ist neu, das ganze Ambiente wurde umgekrempelt. „Der Prater Dome sollte cooler und trendiger werden“, sagt Pfister. Die Schloss-Deko ist Vergangenheit, die Besucher erwarten betont entspannte Lounges, eine neue LED-Anlage und 360-Grad-Visuals im umgemodelten Dancefloor. Blickfang ist ein 4,5 Meter hoher Indoor-Wasserfall.



Mehr Platz für den DJ im Saal.

Neu ist auch das DJ-Lineup: House-Größen wie Laidback Luke und Milk & Sugar legen im Herbst als Gast-DJs im Prater Dome auf.
R. Bernato